

# Checkliste für gute Definitionen

Die Definition definiert nur einen Begriff.

Die Definition ist keine Tautologie, d. h. sie enthält keinen Zirkelbezug („ein Säugetier ist ein Tier, das seine Jungen säugt“)

Die Definition verwendet nur definierte Begriffe (z. B. Gattungsbegriffe).

Zu anderen verwendeten Begriffen besteht kein Zirkelbezug.

Die Definition besteht nur aus einem oder mehreren Gattungsbegriffen sowie aus einem oder mehreren einschränkenden Merkmalen.

Die Gattungsbegriffe sind möglichst spezifisch.

Die Definition enthält keine Erläuterungen, Begründungen oder Beispiele. Diese gehören zu den Anmerkungen.

Die Attribute sind atomar, können also nicht in kleinere Einheiten zerlegt werden.

Die Attribute sind orthogonal und damit „überschneidungsfrei“. Damit ist auch sichergestellt, dass die Definition möglichst wenige Attribute verwendet.

Die Attribute sind einfach und binär entscheidbar.

Die Attribute erweitern den Gattungsbegriff nicht, wie das im folgenden Beispiel der Fall ist: „Invasive Produkte sind Medizinprodukte, die zum Behandeln von Tieren verwendet werden“. In Europa werden Medizinprodukte nur für Patienten verwendet.

Attribute müssen „typenrein“ sein und beispielsweise keine Erläuterungen, Beispiele und Begründungen enthalten.

Die Bezüge in einer Definition müssen absolut klar sein. Beispielsweise könnte die Definition des Begriffs „invasives Produkt“ die Diskussion auslösen, ob sich das „ganz oder teilweise“ nur auf die Körperöffnungen oder auch auf die Körperoberfläche bezieht.